

Vier Jugendliche gegen eine Übermacht in den Schülerklassen

Kreis-Leichtathletik-Verband mit letzten Mehrkämpfen der Saison



Ein starkes Team:

Die Nachwuchs-Mehrkämpfer des MTV 49 Holzminden überzeugten mit diversen Bestleistungen

Traditionell lud der Holzmindener Leichtathletik-Kreisverband zu seinen „abgespeckten“ Mehrkämpfen am Schluss der Sommersaison ins Stadion Liebigstraße, doch nur vier Jugendliche wollten sich noch dem Starter stellen. Ihnen stand eine Übermacht in den Nachwuchsjahrgängen gegenüber, die sich noch einmal richtig ins Zeug legten und mit diversen Bestmarken aufwarten konnten.

Dreikampf kann jeder? Denkste! Selbst dieser Erhol-Mehrkampf lockte nur je zwei A- und B-Jugendliche sowie zwei A-Schüler an. In der älteren Klasse hatte Tim Rothmann (LG Weserbergland) mit 550 Punkten fast ein Sport-Lichtjahr Vorsprung vor Lucas Sander (MTV 49) und sprang mit 5,99 Metern ebenso weit wie B-Jugendsieger Tarik Kersting (MTV 49) – beide unterboten als Einzige über 100 Meter die 12 Sekunden-Grenze. Konkurrenzlos gewannen Daniel Berthoud (MTV 49) und sein Vereinskollege Jan Flormann die Wertungen der M15- und M14-Schüler.

Die jüngeren Altersklassen zeigten ihren älteren Vorbildern, wo es langging. Neu-MTVer Niklas Severin hatte den Vierkampf M13 sicher im Griff und brillierte besonders in den Sprint- und Sprungdisziplinen. Dagegen konnte Nico Stehr (Delligser SC) als bester Werfer mit 43,50 Metern nichts mehr ausrichten, und auch Jannis Bujak (TuSpo Grünenplan), mit 10,53 Sekunden schnellster Sprinter, blieb nur Platz drei. Ein guter Hochsprung von 1,32 Metern brachte Gereon Thönnissen (MTV 49) in M12 endgültig den Sieg im Vierkampf seiner Altersklasse.

M11-Schüler Florian Reichenbach (MTV 49) war zwar mit 3,90 Metern bester Weitspringer, doch Luca Stehr (Delligser SC) sicherte sich den Vierkampf-Sieg durch die schnellste Sprintzeit und gute 41,50 Meter im Ballwurf. Eine Klasse darunter war Leonid Czyppull (MTV 49) bereits durch die beste 50-Meter-Zeit und einen tollen Weitsprung von 4,02 Metern weit enteilt und ließ sich auch den Gesamtsieg nicht mehr entreißen. Mit ebenfalls 41,50 Metern im Ballwurf war der neunjährige Torben Schaper (TuS Wettbergen) der Konkurrenz weit überlegen und blieb auch über 50 Meter und im Weitsprung vorn. Der Dreikampfsieg war die logische Konsequenz vor Marc-Cevin Meyer (TV Deutsche Eiche), dessen Mannschaft mit ihm selbst, Dominik Schmitt, Justus und Janik Meyer und Jonathan Just den Mannschaftssieg der D-Schüler feierte. Noah Ermler und Timo Weuster sorgten im Dreikampf M8 für einen Doppelsieg des Delligser SC.

Lara Koch und Lea Marie Scholz (beide MTV 49) kamen über 75 Meter exakt auf die gleiche Zeit, doch dann zog Lara mit 4,31 Metern im Weitsprung und 38 Metern im Ballwurf uneinholbar davon und holte sich den W13-Vierkampfsieg. 50 Punkte mehr noch machte W12-Siegerin Lorena Schwarz (LGW), die besonders durch ihren Ballwurf Marie Czyppull – mit 4,40 Metern beste aller Weitspringerinnen – und Isabel Tabea Sander (beide MTV 49) als beste Sprinterin auf Distanz hielt. Den Mannschaftssieg der B-Schülerinnen für den MTV 49 vervollständigte Nikola Schmitt.

Mit 400 Punkten Vorsprung war W11-Vierkampfsiegerin Carolin Meyer (MTV 49) eine Klasse für sich; sie freute sich besonders über ihren ersten Weitsprung über vier Meter (4,12 Meter). Hochsprung und Ballwurf entschieden den W10-Vierkampf zugunsten von Tessa Sünemann (Delligser SC) gegen die im Sprint und Weitsprung deutlich bessere Janika Schmidt (LGW). Tessa und ihre Teamkameradinnen Luisa Beck, Leonie Wille, Greta Seidel und Maïke Weuster konnten sich über den Mannschaftserfolg der C-Schülerinnen für ihren Delligser SC freuen. Und auch die Teamwertung der D-Schülerinnen gewann der Delligser SC mit W8-Siegerin Laura Sander, der Zweitplatzierten Anna Wolski, Lynn Bartsch, Emely Richers und Wiebke Schöne. Die Einzelwertung der Neunjährigen gewann Lena Ratay (LGW) unangefochten: Sie war den anderen neun Mädchen in allen drei Disziplinen klar voraus und übertraf als Einzige die 1000-Punkte-Marke.